

RS Vwgh 2020/5/28 Ra 2019/11/0123

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.05.2020

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
50/01 Gewerbeordnung
82/02 Gesundheitsrecht allgemein

Norm

GewO 1994 §111 Abs1 Z2
GewO 1994 §366 Abs1 Z1
TNRSG 1995 §13a Abs1 Z1
TNRSG 1995 §13c
VwRallg

Rechtssatz

Angesichts der rechtskräftigen Verurteilung des Revisionswerbers wegen der unbefugten Ausübung des Gastgewerbes hatte das VwG im Strafverfahren nach dem TNRSG 1995 davon auszugehen, dass der Betrieb eines Gastgewerbes iSd § 13a Abs. 1 Z 1 TNRSG 1995 vorlag (vgl. RV 610 BlgNR 23. GP, 6, wonach für diesen Begriff tatbestandsmäßig an die GewO 1994 angeknüpft wird).

Schlagworte

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2019110123.L01

Im RIS seit

11.07.2020

Zuletzt aktualisiert am

11.07.2020

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>